

Brief von Jakubenko / Sozialfonds vom 20. Juli 2010

Guten Tag, liebe deutsche Freunde,

wir haben uns sehr über die regelmäßige Sendung gefreut. Die Ladung, in der sich die Nähmaschine befindet [wir haben J. gebeten, sie an die „Sonnenstadt“ weiter zu geben], ist noch unter Zollverschluss, wahrscheinlich bis zweite Hälfte August.

Bis zum 20. Juni haben wir nach Plan gearbeitet, danach hatten alle einen zweiwöchigen Urlaub. Nach dem 3. Juli wurde es sehr heiß, es war sehr trocken bei Temperaturen von 31-32° C, vorher gab es zeitweise Regen. Die städtische Gesundheitsbehörde empfahl uns, kein warmes Essen zuzubereiten und auszufahren. Deswegen haben wir das „Essen auf Rädern“ eingestellt und nur für kleine Gruppen und für die Volontäre gekocht.

Am 5.-7. Juli war ich auf der Sitzung der Republikkommission. Dort nahm man unsere Dokumente zu Eurer letzten Ladung entgegen, sie wurde als humanitäre Hilfe akzeptiert. Ich habe die Familie meines Sohnes besucht, dort war ein Junge geboren worden, mein zweiter Enkel. In Kiew war es ebenfalls sehr heiß, hin und wieder regnete es. Wir wohnten auf der Datscha bei Kiew und badeten im Dnepr.

Für den nächsten Transport passt uns Anfang September. Wir werden uns um einen LKW bemühen und Euch Ende August anrufen.

Noch einmal danken wir sehr für die Verlängerung des Projektes „Essen auf Rädern“ [wir hatten noch Gelder aus den einmaligen Sachmitteln, die nicht in Anspruch genommen wurden] bis Ende des Jahres. Wie das Geld zu schicken ist, werden wir mit N.A.Kaftannikowa beraten und es Euch im August mitteilen, wir werden es gut brauchen können.

Heute ist es sehr heiß, trocken und sonnig, dieses Wetter haben wir seit Anfang Juni, es wird noch 5-7 Tage anhalten, 35-37° C. Darunter leiden nicht nur die Älteren, sondern alle, zumal bei uns nicht genug Wasser vorhanden ist. Deswegen wechseln wir uns bei der Arbeit ab und arbeiten nur mit halber Besetzung. Wir versorgen im Grunde nur die älteren Menschen, die zu uns kommen oder uns anrufen.

Wir wünschen Euch einen erholsamen Urlaub, dass Ihr schwimmt, Euch sonnt und gesund bleibt und werdet.

Alles Gute, herzliche Grüße an alle, die uns helfen!

Mit freundlichen Grüßen

S.Jakubenko